



## Räselfoto



Zu welchem Haus gehört diese Tür? Damit es leichter wird habe ich die Hausnummer nicht ausgeschnitten. U.S.

## Auflösung November



Im November war ein Foto aus dem Jahre 1989 zu sehen. Damals wurden im Eichicht zwei Doppelhäuser durch die LPG auf dem Boden einer Erbgemeinschaft gebaut. Nach 1990 konn-

ten die Gebäude mit Zustimmung der Erben an Privat verkauft werden. Bild 1 zeigt die Stelle vor Baubeginn, Bild 2 nach dem Straßenbau 2001.

## Bilder aus der Rodauer Chronik



Gespannt verfolgten die Zuschauer den Ausführungen. Auf der Leinwand ist ein Bild vom Vorabend zum 1. Mai 1999 zu sehen.



Ortschronist Ulrich Scheunert hatte eine Vielzahl von Bildern aus der Rodauer Chronik hervorgeholt.

Am Samstag, dem 21. November hatten alle interessierten Rodauer wieder einmal die Gelegenheit Bilder und Filmausschnitte aus der Rodauer Chronik anzusehen. 35 Einwohner folgten dieser Einladung des Rodauer Heimatvereins. Ortschronist Ulrich Scheunert hatte ca. 400 Bilder ausgewählt. Diesmal zeigte er Fotos von Veranstaltungen der letzten 20 Jahre, Verän-

derungen im Ortsbild und der Landschaft rund um Rodau. Auch konnte man den Bachlauf des Rosenbaches von seiner Quelle bis zur Einmündung in die Weiße Elster verfolgen. Die Zuschauer konnten anschließend Vorschläge über die Themen bei der nächsten Präsentation unterbreiten. Die alten Rodauer Flurnamen sollen dann das Hauptthema bilden.  
B.M. / Fotos: B.M.

## Waldbadförderverein

Am 25. November traf sich der Waldbadförderverein in Rodau. Als Gäste waren Bürgermeister E. Prager und der Pächter des Bades D. Gemeiner anwesend. Bürgermeister Prager bekräftigte, dass die Gemeinde gewillt ist auch in der kommenden Saison das Bad zu öffnen. Verwundert äußerte sich der Pächter D. Gemeiner über die in den Tageszeitungen getätigten Äußerungen, dass er beabsichtigt, das Bad nicht mehr zu betreiben. Dies hatte er niemals geäußert. Im Gegenteil, die bisher getätigten Investitionen zeigen, dass sowohl die Gemeinde, als auch der Pächter an einer erfolgrei-

chen Fortführung Interesse besitzen.

Weitere Tagespunkte waren das Waldbadfest 2010, welches am 29. Mai des kommenden Jahres stattfindet und die Einbrüche in das Areal.

Der Förderverein wird weiterhin versuchen finanzielle Mittel durch Spenden oder Werbung zur Verfügung zu stellen.

“Spenden statt Umtauschen” könnte eine Unterstützung lauten. Denn so manches Weihnachtsgeschenk findet dann den Weg über die Tombola zum Badfest zur Erhaltung des Waldbades. Der Förderverein freut sich über jede Unterstützung. B.M.